

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 26.04.2016

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:35 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Steffi Barthold Bürgerliste Einsiedel - privat
Herr Andreas Edelmann Bürgerliste Einsiedel - privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE - zum TOP 4 – 19:05 Uhr - privat

Frühzeitiges Verlassen

Herr Marc Stoll CDU - zum TOP 6 – 20:05 Uhr - privat

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden Haus+Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus Haus+Grund Einsiedel
Herr Rocco Ehinger CDU
Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey Bürgerliste Einsiedel

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

26 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt das Rede- und Fragerecht von Einwohnern in Ortschaftssitzungen lt. § 44 i. V. m. § 69 (1) SächsGemo. Darüber wurden alle Ortschaftsräte schriftlich informiert.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 22.03.2016

Zur Niederschrift vom 22.03.2016 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner verweist auf den Artikel der Zeitung „Freie Presse“, vom 25.04.2016, in dem mitgeteilt wird, dass der Spielplatz im „Walter-Wieland-Hain“ komplett abgerissen werden soll. Er macht darauf aufmerksam, dass es eine Aussage des Ortsvorstehers Herrn Ulbrich gibt, die bereits seit längerer Zeit gesperrte Rutsche, in der Zeit Februar / März 2016 wieder zu reparieren.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass er mit dem Amtsleiter des Grünflächenamtes Herrn Börner über diesen Zeitungsartikel gesprochen hat. Er informiert über die geplante Investitionen der kommenden Jahre und das vorhandene Budget des Grünflächenamtes bei den Spielplätzen. Er geht davon aus, was für dieses Jahr zugesagt wurde, auch eingehalten wird. Er wird sich für die geplante und zugesagte Instandsetzung des Spielgerätes einsetzen, ggf. in der Stadtratssitzung das Thema noch einmal ansprechen.

In diesem Zusammenhang macht der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert auf die Spielplatzkonzeption 2014 aufmerksam.

Dazu erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass im „Walter-Wieland-Hain“ für Kinder von 6 – 7 Jahre wieder etwas hergerichtet werden soll und der neue Spielplatz im „Rodigpark“ für Schulkinder geplant ist.

Von einem Einwohner wird darauf aufmerksam gemacht, dass jetzt die Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung sich vermehrt im „Walter-Wieland-Hain“ treffen und dort auch Alkohol trinken. Bis jetzt ist alles ruhig verlaufen, aber er möchte wissen, wenn es dort zu Ausschreitungen kommt, an wen er sich wenden kann.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich verweist auf die Bürgerfragestunde, in der solche Probleme angebracht werden können. Die Beschwerden werden an die Landesdirektion oder an die Polizei weitergegeben. Der Ortschaftsrat ist für die Durchsetzung von Ruhe und Ordnung nicht zuständig, jedoch werden solche Sachen immer an die jeweiligen Behörden weitergeleitet.

Ein Anwohner fragt zur Sitzung, vom 12.01.2016 an, dass über die Grünpflege das

Denkmal „Ewige Mahner“ instandgesetzt werden sollte.

Dazu berichtet der Ortschaftsrat Herr Hänel, dass bis jetzt witterungsbedingt diese geplante Reparaturmaßnahme nicht ausgeführt werden konnten, sobald das Wetter es zulässt, werden diese Arbeiten nachgeholt.

Ein Einwohner möchte wissen, ob und wo die Spendengelder, welche zum Brauereifest in Verbindung mit dem Hochwasser gesammelt worden sind, eingesetzt wurden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass die Spenden insgesamt an die Kindertagesstätte Einsiedel gegangen sind und diese wurden im vergangenen Jahr beim Bau eines Baumhauses verwendet.

Ein Einwohner möchte die aktuelle Belegungszahl der Erstaufnahmeeinrichtung wissen.

Der letzte Stand in der vorigen Woche betrug 90 Bewohner, berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich.

Eine Anwohnerin der „Scholl-Straße“ fragt an, ob nun doch die Wasserleitung neu gebaut wird und welches Ziel diese Maßnahme hat.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass er die Aussage hat, dass die Baumaßnahmen im Mai beginnen sollen. Vorher wird es noch eine Information für die Anwohner geben. Das Ziel dieser Maßnahme wird sein, dass die Wasserleitung komplett, einschließlich der Hausanschlüsse, erneuert wird, so dass der Wasserdruck in diesem Bereich so ist, wie es vorschriftsmäßig verlangt wird. Ihm ist bekannt, dass die Planung noch einmal geändert worden ist. Zunächst war eine Vollsperrung der Straße, über die gesamte Bauzeit geplant, jetzt sind nur noch Teilsperren vorgesehen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fordert eine rechtzeitige Information für die Anwohner.

Dazu berichtet ein Einwohner, dass er informiert ist, dass die Baumaßnahmen in 4 Wochen beginnen sollen.

Weiter möchte der Einwohner wissen, wie lange die Erstaufnahmeeinrichtung bestehen bleibt.

Dazu kann der Ortsvorsteher Herr Ulbrich nur sagen, dass der Mietvertrag über 5 Jahre und die Baugenehmigung über 3 Jahre bestehen.

Eine Anwohnerin der „Scholl-Straße“ möchte wissen, ob in der Zeit der Baumaßnahmen die Erstaufnahmeeinrichtung leergezogen wird, da dadurch die Rettungswege eingeschränkt werden.

Auf Anfrage des Ortsvorstehers Herrn Ulbrich, wurde mitgeteilt, dass es dazu noch keine Abstimmung gab.

Weiter möchte die Anwohnerin wissen, wie der Stand zur Nachnutzung der Erstaufnahmeeinrichtung ist, da es dazu Gespräche mit Herrn Gabriel gab.

Es gibt einen Termin zur Klärung der Nachnutzung für eine schulische Einrichtung, so der Ortsvorsteher Herr Ulbrich. Er ist auch bemüht mit der Universität einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Zusätzlich werden sich Gedanken gemacht, dieses Objekt als Wohnimmobilie zu entwickeln, dazu braucht man den entsprechenden Investor.

Ein Einwohner hat in der Zeitung gelesen, dass Asylbewerber freien Eintritt ins Freibad bekommen bzw. eine Unterstützung dazu. Er fragt an, ob dieses der Wahrheit

entspricht.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich dahingehend informieren.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert bestätigt, dass dieses nicht der Fall ist und beruft sich auf das Asylbewerberleistungsgesetz.

Ein Einwohner fragt an, ob es einen Termin zur Besichtigung der Erstaufnahmeeinrichtung mit Mitgliedern von Haus + Grund und dem Ortschaftsrat gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass vereinbart wurde, beim nächsten Termin des „Begegnungscafés“, am 07.05.2016, hinzugehen.

Dazu bemerkt der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert, dass jeder das „Begegnungscafé“ besuchen kann.

Weiter möchte der Anwohner wissen, ob alle Ortschaftsräte und die Kirchgemeinde das Protokoll, vom 14.12.2015, zum Treffen mit der Ortschaftsrätin Frau Barthold, im „Café zur Talsperre“ erhalten haben.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird dieses noch weiterleiten. Für die Ortschaftsräte ist es abrufbar über die Internetadresse des Ortschaftsrates.

Ein Einwohner fragt noch einmal zu der bevorstehenden Baumaßnahme an der „Scholl-Straße“ an, ob auch der „Dittersdorfer Weg“ betroffen ist, da die Gartenanlage „Waldblick Einsiedel e.V.“ keinen eigenen Wasseranschluss hat und über die Erstaufnahmeeinrichtung versorgt wird. Es wäre gut, wenn bei dieser Baumaßnahme die Gartenanlage einen eigenen Anschluss erhalten würde, da kein Vertrag mit dem Vermieter vorhanden ist.

Dazu berichtet ein Einwohner, dass der Eigentümer von der Erstaufnahmeeinrichtung die Erneuerung der Wasserleitung abgelehnt hat, weil ihm dadurch Kosten entstehen. Er gibt zu bedenken, dass der Eigentümer im Monat 96.000,00 € Mieteinnahmen hat und verweigert damit eine Investition für die Zukunft.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich klärt die Sache mit dem Eigenanschluss für die Gartenanlage ab.

Ein Einwohner der „Anton-Herrmann-Straße“ fragt an, was der Ortschaftsrat gegen die Raserei auf dieser Straße unternimmt, da die 30 km/h, besonders von dem Sonderbus, nicht eingehalten wird.

Diesen Hinweis wird der Ortsvorsteher Herr Ulbrich noch einmal an die Polizei und der Erstaufnahmeeinrichtung weitergeben.

Eine Einwohnerin fragt an, ob es einen neuen Termin zur Bürgersprechstunde, gemeinsam mit dem DRK und Landesdirektion gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Falk Ulbrich hat noch keinen neuen Termin vereinbart, da am 02.05.2016 eine Einwohnerversammlung im Gymnasium Einsiedel stattfindet. Dort ist eine umfangreiche Fragemöglichkeit an die genannten Institutionen vorhanden.

Ein Anwohner möchte wissen, ob es Informationen zu dem Fackelumzug und dem Brandanschlag an der Erstaufnahmeeinrichtung gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat dazu keine Informationen. Ihm ist bekannt, dass die Polizei in alle Richtungen fahndet.

Im Zusammenhang mit dem Auftritt der Ortschaftsrätin Frau Barthold, zur Demonstration, am 20.04.2016, vor dem Rathaus Einsiedel, kommt es zu einer Diskussion, an

der sich viele Anwesende beteiligen.

Diese sind der Meinung, da die Ortschaftsrätin Frau Barthold Mitglied des Ortschaftsrates ist, in dieser Situation ein schlechtes Bild für den gesamten Ortschaftsrat abgegeben hat. Es wird vorgeschlagen, dass der gesamte Ortschaftsrat mit der Ortschaftsrätin Frau Barthold, in einer vertrauten Runde, gemeinsam diskutiert, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

Die Einwohner sind deshalb entsetzt, dass sie immer noch behauptet, sie durfte zur Demonstration, am 16.12.2015, keine Stellungnahme abgeben. Das entspricht nicht der Wahrheit und mit ihrem Auftritt, am 20.04.2016, hat sie wieder bewiesen, dass sie an dieser Stelle keine Einsicht zeigt. Es sind zahlreiche Zeugen vorhanden, dass dieses nicht stimmt und das ist auch mit dem Protokoll, vom 14.12.2015, zum Treffen mit der Ortschaftsrätin Frau Barthold, im „Café zur Talsperre“ belegbar. Auch von den dort anwesenden Ortschaftsräten wird dieses bestätigt.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Ehinger, wird mit den Einwohnern und dem Ortschaftsrat darüber gesprochen, wie es zu diesem Auftritt kam und dass man von einer Ortschafts- und Stadträtin verlangen kann, dass sie ohne Konzept in der Öffentlichkeit 5 Sätze, die niemanden verletzen und die Wahrheit zum Ausdruck bringen, verständlich zu sagen.

Es wird auch noch einmal klargestellt, dass die Redebeiträge zur Demonstration nicht zensiert werden, es wird geschaut, welches Thema der Beitrag enthält, da die Demonstrationen von privaten Personen angemeldet werden und diese auch für die Redebeiträge verantwortlich sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass der Ortschaftsrat nicht bewerten kann, was die einzelnen Mitglieder des Ortschaftsrates privat machen. Ansonsten sind die Mitglieder des Ortschaftsrates für die Zeit von 5 Jahren gewählt. Man kann selber zurücktreten, ansonsten entscheidet die nächste Wahl.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle ergänzt, dass ein Ortschaftsrat einen richtigen Grund haben muss, um sich von den Pflichten des Ortschaftsrates entbinden zu lassen. Auf private Handlungen eines Mitgliedes hat der Ortschaftsrat keinen Einfluss, man muss jede Meinung akzeptieren.

Der Ortschaftsrat Herr Boden erklärt, dass jeder für eine Wählervereinigung angetreten ist und das ist auch bei der Ortschaftsrätin Frau Barthold so. Er kann nur der Bürgerliste empfehlen, mit der Ortschaftsrätin Frau Barthold darüber zu diskutieren und dieses Ergebnis muss akzeptiert werden.

Da der Ortschaftsrat Herr Hähle Vorsitzender der Bürgerliste ist, sagt er dazu, dass sie die Meinung der Ortschaftsrätin Frau Barthold akzeptieren müssen.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert macht auf das Wahlergebnis der Ortschaftsrätin Frau Barthold aufmerksam und dass sie im Ort zurzeit eine große Unterstützung hat. Er erklärt, dass in einer öffentlichen Sitzung, über eine Person, die nicht anwesend ist, es unangemessen ist zu reden. Er schlägt vor, diese Diskussion zu beenden.

Ein Einwohner spricht noch einmal die mediale Darstellung unseres Ortes nach außen an. Er möchte wissen, was der Ortschaftsrat unternimmt, damit die falsche Darstellung, dass in Einsiedel alle „rechts“ sind, klargestellt wird.

Dazu informiert der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass er am Dienstag, den 03.05.2016 alle Akteure zu einer Unterredung eingeladen hat, um dieses Thema zu besprechen. Weiter hat der Ortschaftsrat in den letzten Wochen eine Erklärung abgegeben und es wurden verschiedene Sachen im Ortsblatt von Einsiedel veröffentlicht. Das Problem besteht in der medialen Aufarbeitung, auf die der Ortschaftsrat nur bedingt einen Ein-

fluss nehmen kann.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert stimmt zu, dass der Ortschaftsrat auf die großen Medien kaum Einfluss hat, jedoch auf die Akteure, die im Ort tätig sind, sollte der Ortschaftsrat Einfluss nehmen. Als Beispiel nennt er die Beteiligung an einer Demonstration der NPD mit dem Banner „Einsiedel sagt NEIN“.

Der Veranstalter der MittwochsDemonstrationen in Einsiedel stellt klar, dass es sich um eine Veranstaltung der Bürgerinitiative „Freigeist“ handelte. Dazu wurden neben NPD-Vertretern auch von anderen Parteien Vertreter wie der CDU eingeladen.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll spricht den Veranstalter der MittwochsDemonstrationen in Einsiedel an, dass es schön wäre, wenn „J. Koenig“ nicht mehr als Strohhalm für Flyer dienen müsste und die Bemerkung „... bis auf 3-4 Gutmenschen!“ verschwinden würde.

Der Veranstalter sagte, dass dieses schon in Arbeit sei.

Auf Anfrage einer neuen Veröffentlichung zu einer Stellungnahme des Ortschaftsrates antwortet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass es zurzeit keine neue Stellungnahme gibt.

5. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Stellungnahme zum Vorbescheid – Bau zweier einzeln stehender Einfamilienhäuser

Dieses Bauvorhaben wurde in der Sitzung, am 12.01.2016, behandelt. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Ergänzungen dazu.

Stellungnahme zum Bauantrag – Erneuerung Einfriedung Einsiedler Hauptstraße

Nach erfolgter Diskussion zum Bauantrag gibt der Ortschaftsrat Einsiedel folgende Stellungnahme ab:

1. Es gibt Bedenken wegen des Lärmschutzes für die Bewohner der gegenüberliegenden Straßenseite.
2. Es ist in Einsiedel unüblich Mauern als Einfriedungen, insbesondere in der Höhe zu errichten.
3. Die historischen Gebäude sollten sichtbar bleiben. Deshalb schlagen wir vor, nur einen durchsichtigen Zaun zu errichten. Das gilt auch besonders für das Bürogebäude neben der Einfahrt.

Der Ortschaftsrat bittet um Beachtung dieser Hinweise. Der Ortsvorsteher Herr Falk Ulbrich schlägt vor, bei der Bauantragsberatung mit teilzunehmen.

6. Beratung zu Maßnahmen der Grünpflege

Dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich liegt ein Antrag vom „Verein Berbisdorf e.V.“ vor, eine Bank mit Überdachung auf dem Spielplatz zu bauen. Dieses würde er gern vom Budget der Grünpflege finanzieren.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel und der Ortschaftsrat Herr Claus informieren, dass die Verantwortlichen der Grünpflege die bevorstehende Vegetation abwarten und sich demnächst treffen werden, um Maßnahmen zu erarbeiten. Es sollen dabei auch historische Sachen wie die „Körnerhöhe“ mit einbezogen werden. Konkret wurde für dieses Jahr noch nichts festgelegt.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger macht auf die Zerstörung der Wegweiser an der „Pappel“ aufmerksam und fragt an, ob dieses mit in die Grünpflege fällt. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass die Bürgerschaft, gern über die Internetadresse des Ortschaftsrates, Hinweise auf Reparaturen geben kann.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird die Reparatur der Wegweiser an den Wegewart weiterleiten.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey informiert zum Wassertretbecken, dass dort viel gemacht worden ist und die Zeit wird ergeben, ob alles gut funktioniert und welche Nachbesserungen noch nötig sind.

7. Informationen des Ortsvorstehers

Termine:

Begegnungscafé, am 07.05.2016, 14:00 Uhr, Dittersdorfer Weg – Turnhalle

Parkordnung Einbahnstraße „Seydelstraße“

Es wird eine neue Parkordnung geben, in dem auf der einen Seite auf der Straße und auf der anderen Seite halbseitig, auf dem Gehweg, geparkt werden kann. Es erfolgt dazu eine Markierung.

Beräumung des Holzes in den „Wieden“

Es erfolgt in den „Wieden“ eine schrittweise komplette Beräumung der Bäume durch die Einsiedler Brauerei. Es verbleibt dort dann eine Wiese, eine neue Aufforstung ist nicht vorgesehen.

Begehung der Hochwasserschutzanlagen am 22.04.2016

Dazu berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass er die Stadt Chemnitz und die LTV auf Probleme an der Holzbrücke bei Hochwasser hingewiesen hat.

Haushaltsplanung 2017 / 2018

Es gibt ein Anschreiben der Stadt Chemnitz, dass der Ortschaftsrat für die Haushaltsplanung 2017 / 2018 seine Ideen einreichen kann. Im Moment ist vorgesehen, die Mittel wie bisher einzustellen. Änderungen und Ergänzungen dazu können eingereicht werden.

Außerdem gibt es Anfragen zur mittelfristigen Finanzplanung bis 2021, mit zusätzlichen Festen. Dazu sind die Vereine aufgerufen, besondere Jubiläumsfeiern beim Ortschaftsrat zu melden, da dieses beantragt werden muss.

Errichtung von Windkraftanlagen

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert ausführlich über die Planung für die Errichtung von Windkraftanlagen in Chemnitz. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung mit rot-rot-grüner Mehrheit und gegen die Stimmen von CDU und FDP beschlossen, in der Stadt weitere Flächen zu suchen, die für Windkraftanlagen geeignet sind. Eine Beteiligung der Ortschaften war nicht vorgesehen.

Der Antrag wurde deshalb zurückgezogen und nun werden die Ortschaftsräte mit einbezogen, so dass deren Stellungnahmen bei der Beschlussfassung mit einbezogen werden.

Dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich liegen Unterlagen von einem Überblick zu den landesplanerischen Abstandsempfehlungen für die Regionalplanung zur Ausweisung von Windenergiegebieten, mit dem Stand von 2012, vor. Dazu erklärt er die Kriterien und den weiteren Verlauf.

In einer folgenden Diskussion beteiligen sich die Ortschaftsräte Herr Boden, Herr Hähle und Herr Dr. Neubert. Es soll die Landesdirektion angeschrieben werden, dass dieser Sachverhalt genau geprüft wird. Weiter sollen die Landesdirektion, das Planungsbüro und die Stadt Chemnitz den Ortschaftsrat informieren, wenn etwas geplant wird, dass der Ortschaftsrat ordnungsgemäß bei den Planungen mit einbezogen wird.

8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey bedankt sich bei allen die sich an der **Frühjahrsputzaktion** beteiligt haben.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, ob es eine Einweihungsfeier für den **Fahrstuhl im Rathaus** gibt.

Der Fahrstuhl ist fertig gebaut, aber zurzeit defekt, berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, was bei den **Baumaßnahmen im Bereich der „Einsiedler Hauptstraße“ - Kreuzung „Brauereistraße“** gebaut wurde.

Dazu kann der Ortsvorsteher Herr Ulbrich keine Aussage machen, er wird sich informieren.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Hähle wird in der nächsten Sitzung Herr Ritter zum **Baugebiet „Erich-Parthey-Straße“** sprechen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, ob es einen neuen Stand zum **Baugeschehen am „Dittersdorfer Weg“** gibt.
Es ist kein neuer Stand bekannt.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Claus zur Vergabe der **Hausnummern im Baugebiet „Erich-Parthey-Straße“**, berichtet der Ortschaftsrat Herr Hänel, dass die Flurstücke einzeln bewertet wurden und doppelte Grundstücke von einem Eigentümer gekauft worden sind. Deshalb beginnen die Hausnummern im zweistelligen Bereich.

9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Claus und der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

03.05.16 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

11.05.16 *Claus*
.....
Datum Carsten Claus
Mitglied
des Ortschaftsrates

11.05.16 *J. Mittenzwey*
.....
Datum Jens Mittenzwey
Mitglied
des Ortschaftsrates

03.05.16 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
Schriftführerin